

גנזך יד למורשת חיים הזז	
5.3	סימן
5:113	תיק

מינעט קלאונרי

א

ת"ק 53

1929-1931

KREIS DER FREUNDE DER HABIMAH

SEKRETARIAT

«הבימה»

BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, HARDENBERGSTR. 19 / TELEFON: STEINPLATZ 7138

BANK-KONTO: DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, W 8. BEHRENSTRASSE 68-69

Berlin, 22. Januar 1929

Herrn H. Hasas,
Paris XIII
15, rue de la Santé

Sehr geehrter Herr Hasas,

Wahrscheinlich hat Ihnen Herr Benzion Katz schon geschrieben, dass wir uns an Sie wenden wollen wegen der Verfassung eines Film-Manuscripts, entweder allgemein-jüdischen oder palästinensisch-jüdischen Inhalts. Sollten Sie sich damit beschäftigen wollen und glauben, dass Sie einen geeigneten dramatischen Stoff finden, so könnten wir vielleicht hier in Berlin noch näher über diese Angelegenheit sprechen. Wir haben hier bereits mit dem Regisseur Pudowkin Rücksprache genommen, der bereit wäre, einen Film für die Habimah zu drehen, wenn das Sujet ihm zusagt.

Wir erwarten Ihre Nachrichten und zeichnen
in ausgezeichneter Hochachtung

Kreis der Freunde der Habimah

Spitzen: Max Goldmann

ארכיון תזז

KREIS DER FREUNDE DER HABIMAH

SEKRETARIAT

St

«הבמה»

BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, HARDENBERGSTR. 19 / TELEFON: STEINPLATZ 7138

BANK-KONTO: DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, W 8, BEHRENSTRASSE 68-69

Berlin, 8. April 1929

Herrn H. Hasas,
Paris XIII
Rue de la Santé 15

Lieber Herr Hasas,

Wir haben von Herrn Stybel gehört, dass Sie ein Film-Manuscript für die Habimah geschrieben haben. Wir sind sehr erfreut darüber und interessiert, dieses Manuscript recht bald von Ihnen zu erhalten, da wir bereits begonnen haben, mit verschiedenen Filmgesellschaften Führung zu nehmen und ihnen die Manuscripte vorlegen wollen. Sie können uns ihr Manuscript in deutscher, jiddischer oder in welcher Sprache es ihnen sonst am besten passt, einsenden, nur möchten wir Sie herzlich bitten, die Zusendung möglichst zu beschleunigen, damit wir Ihr Manuscript bei unseren Verhandlungen vorlegen können.

Die Kosten, die Ihnen durch die Arbeit entstehen, werden wir Ihnen gerne sofort vergüten. Was aber das Honorar anlangt, so hängt dies, wie wir Ihnen schon geschrieben, davon ab, ob die Filmgesellschaft bzw. die Habimah das Manuscript acceptieren werden oder nicht.

Wir bitten Sie sehr, uns freundl. umgehend in dieser Angelegenheit zu schreiben und begrüßen Sie

mit dem Ausdruck unserer ausgezeichneten Hochachtung
Kreis der Freunde der Habimah

W. Feiler

ארכיון תזז

«הבִּימָה»

BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, HARDENBERGSTR. 19 / TELEFON: STEINPLATZ 7138

BANK-KONTO: DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, W8, BEHRENSTRASSE 68-69

Berlin, 11. Februar 1931.

Herrn Hasas,
69/71 Boulevard Poniatowski,
Paris (XII-e).

Lieber Herr Hasas,

ich bestätige Ihnen dankend den Empfang des Manuskripts,
Leider kann ich auch nicht genug Englisch, um diese schwere
Sprache zu verstehen, so war es mir unmöglich, es zu lesen.
Ich sende es darum direkt an Herrn Isaacs in London, von
dem ich Ihnen erzählt habe; Herr Isaacs wohnt: 7 Stone
Buildings, London WC 2, Lincoln's Turn. Er wird Ihnen si-
cher direkt Nachricht geben und es wäre das Beste, wenn
Sie sich selbst mit ihm in Verbindung setzten, da ich wahr-
scheinlich für längere Zeit verreise.

Mit den besten Grüßen

Ihre

